



Editorial

Markus Schwerdtel
Chefredaktion

IN SCHENKSTARRE

Kennt ihr das auch? Weihnachten bei den Eltern oder der Oma, man ist schon pappsatt, aber die wohlmeinende Verwandtschaft lässt nicht locker. Diese Plätzchensorte muss man unbedingt noch probieren, und überhaupt bleibt man doch wohl hoffentlich auch noch zum Abendessen, jetzt wo die Schnittchen doch schon geschmiert sind. Eigentlich ist das alles wunderbar und lieb gemeint, aber in Wahrheit einfach doch zu viel auf einmal. Genauso geht es mir aktuell mit unser aller Lieblingshobby. Schuld daran ist zu einem großen Teil Microsofts Game Pass, der mir nonstop Spielegeschenke unter den Baum legt. Ich habe A Plague Tale: Requiem noch gar nicht angefangen, da soll ich schon Pentiment (Seite 52) spielen. Ein Glück nur, dass ich Persona 5 schon auf Konsole abgehakt habe, obwohl mir Heikos Test (Seite 56) höllisch Lust auf einen neuen Durchgang macht. Wahrscheinlich spiele ich am Ende bis 2023 aber doch das fesselnde Rogue-lite Vampire Survivors, als Flucht aus der Schenkstarre.

Und dann sind da noch regulär erscheinende Titel wie Floodland (Seite 64), Mount & Blade 2 (Seite 68) oder Knights of Honor 2 (Seite 72). Kurz: Nach der eher dünnen Spielesaison Ende 2021 geht's diesmal in die Vollen. Apropos Saison: Der finale DLC zu Anno 1800 ist ja auch noch erschienen und verlangt Aufmerksamkeit!

So viel GameStar gab's noch nie!

Anno 1800 ist ein gutes Stichwort, unser zugehöriges Sonderheft (siehe Kasten rechts) ist nämlich nicht nur ganz frisch, sondern mit 192 Seiten auch ein echtes Brett und eine Zierde für jeden Spielershaushalt. Das kann man guten Gewissens über all unsere Sonderhefte sagen, von denen wir aktuell sogar gleich drei am Kiosk liegen haben. Neben Anno 1800 gibt es jeweils eins für World of Warcraft: Dragonflight (den Test zum Addon nebst Sonderheft-Leseprobe liefern wir in der nächsten Ausgabe) sowie den Landwirtschafts-Simulator 22 in der Platinum Edition. Der ist durch die Erweiterung noch mal größer und besser geworden und holt im Test (Seite 90) endlich den verdienten Gold-Award. Gleich dahinter findet ihr ein paar Seiten aus dem Sonderheft zum Reinschnuppern, alle unsere Spezialausgaben könnt ihr übrigens auch bequem via www.gamestar.de/shop ordern, falls der Weg zum Kiosk zu verschneit ist.

Wir wünschen euch jedenfalls ein frohes Fest, einen famosen Rutsch in ein hoffentlich gesundes Spielejahr 2023 und vor allem ...

... viel Spaß beim Lesen und Spielen!

MARKUS



Anno 1800: Visionärsausgabe

Mit der jüngsten Erweiterung Aufstieg der Neuen Welt legt das Aufbauwunder Anno 1800 in Sachen Komplexität noch mal nach. Egal ob ihr als Neuling in die Anno-Welt einsteigt oder als Veteran zurückkehrt – wir helfen euch beim effektiven (und schönen!) Bauen. In unserem extradicken Sonderheft (192 Seiten!) gibt's Guides zum Hauptspiel sowie zu allen zwölf Addons. Mit uns macht ihr alle Bewohner glücklich und baut Mammutprojekte wie das Fußballstadion oder den Staudamm. Wir erklären, wie sich die neu eingeführte Elektrizität auf die bisherigen Inseln auswirkt und wie ihr mit eurem bevorzugten Spielstil ans Ziel kommt. Dazu legen wir ein XXL-Poster mit Infos zum Spiel und einem schicken Motiv aus der Neuen Welt. Das GameStar-Sonderheft Anno 1800: Visionärsausgabe – ab dem 23.12.22 am Kiosk oder gleich bestellen unter

www.gamestar.de/anno



Wer sind diese Leute?

Auf so einem großen Präsentations-Event wie dem zu Park Beyond sind viele Menschen unterwegs, da kann man schon mal durcheinanderkommen. So wie wir in unserem Artikel zum Spiel in der letzten Ausgabe. Da behaupteten wir doch einfach, dass hier der Entwickler Johannes Reithmann und der Leveldesigner Louis Vogt mit Géraldine posieren. Stimmt aber gar nicht, das Foto zeigt unseren Videokollegen Fabian Hilzinger (links) und Marco Süß (Mitte), PR-Meister beim Publisher Bandai Namco. Der echte Johannes Reithmann ist immerhin auf der gleichen Seite im Artikel zu sehen, im Gespräch mit Redakteurin Géraldine. Aber sorry, Louis, für dich haben wir heute kein Foto.